

# Gemeindebrief

Evangelische  
Kirchengemeinden  
Büdingen-Gailingen  
und Gottmadingen



Dezember 24 – Februar 2025



*Prüft alles und behaltet das Gute!*

1. Thessalonicher 5,21



Evangelisch  
IM HEGAU



### **Ihre Spende für Brot für die Welt**

Im hügeligen Nordwesten Vietnams leben vor allem Angehörige ethnischer Minderheiten – viele von ihnen sind sehr arm. Eine Frauenorganisation will das ändern.

„Das hier ist unsere Zukunft“, sagt Ton Hoang Thi und hält die frischgeschälte Rinde eines Zimtbaums in die Höhe. Das Innere der Schale glänzt in hellen Karamelltönen und das baumeigene Öl verströmt einen intensiven Duft nach Weihnachten. Schon ihre Vorfahren nutzten den Cassia-Zimt, er gehört hier zur Alltagsküche. Die Menschen leben vom Anbau von Reis, Mais und Maniok und von der Kleintierhaltung. Der Verkauf der Rinde und ölhaltigen Blätter der Zimtbäume verschafft ihnen ein kleines Zusatzeinkommen, das aber bei weitem nicht ausreicht.

Ton Hoang Thi und ihre Nachbarinnen haben sich der Partnerorganisation von Brot für die Welt Yen Bai Women's Union (YBWU) angeschlossen, beteiligen sich an den Schulungen zum Bio-Anbau und packen bei Gemeinschaftsprojekten mit an. So haben alle zusammen 2020 das Versammlungshaus errichtet. Und im Frühjahr 2023 betonierten sie eine schmale Straße, die direkt vor Ton Hoang This Haustür verläuft. Demnächst soll sie beleuchtet werden.



„Die Straße ist eine enorme Erleichterung. Früher mussten wir oft um drei Uhr morgens zur Feldarbeit aufbrechen oder sogar auf unseren Feldern übernachten“, erzählt die Kleinbäuerin. Bei starkem Regen waren die Wege oft unpassierbar, ihr Sohn konnte nicht in die Schule. Der Siebtklässler ist ihr einziges Kind, er und soll Abitur machen und einen richtigen Beruf erlernen oder studieren. Obst, Gemüse und Reis für den Eigenbedarf – inzwischen ist alles da, Biodünger sorgt für bessere Ernten und mit dem verstärkten Anbau von Zimt gestalten sie ihre Zukunft. Es hat gut angefangen. Helfen Sie mit, dass es gut weitergehen kann.

### **Das bewirkt Ihre Spende in Vietnam:**

- Solarleuchte für die Straßenbeleuchtung: 67 Euro
- Honorar eines Landwirtschaftstrainers (pro Schulung): 115 Euro
- Zimtbaumsetzlinge für einen halben Hektar Land: 158 Euro

Ihre Spende hilft Menschen in Vietnam eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Bitte helfen Sie, dass noch mehr Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen. Unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Arbeit von „Brot für die Welt!“

Herzlichen Dank für Ihre Spende! Matthias Stahlmann

Bitte helfen Sie helfen.

Ihre Spende geht über unsere Kirchengemeinde an BfdW  
Sparkasse Engen-Gottmadingen

IBAN: DE59 6925 1445 0008 0140 45, BIC: SOLADES1ENG

oder

Postfinance

IBAN: CH08 0900 0000 8200 1113 3, BIC: POFICHBEXXX

**Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!** Jes 60,1



Liebe Gemeinde!

Dieser Gruß aus dem Prophetenbuch Jesaja begleitet uns in der Zeit des Advent. Es ist eine Verheißung für alle, die es wagen, sich immer wieder auf den Weg zu machen und die offen sind für Begegnungen mit dem Göttlichen und mit den Menschen, denen sie begegnen. Für mich bedeutete der Dienst in meiner Gemeinde in den Gottesdiensten, im Religionsunterricht, in der Seelsorge und bei gemeinsamen Unternehmungen von dieser Verheißung Gottes etwas weiterzugeben. Wenn man in Glaubensgesprächen, beim Feiern, bei den Taufen und Hochzeiten plötzlich eine Ahnung von der Kraft Gottes spürt, wenn man dem (manchmal fernen) Nächsten näherkommt – dann ist man unterwegs mit einer Idee für eine schöne Zukunft unter Gottes Fürsorge, Ermutigung und Schutz.

Sieben Jahre durfte ich bei Ihnen in Büsingen und Gailingen zusammen mit den Kirchenältesten die Geschicke unserer kleinen Gemeinde leiten. Ich bin sehr gerne hier bei Ihnen in den Dörfern am Hochrhein mit vielfältigen Aufgaben unterwegs gewesen. Ihr Vertrauen in meinen Dienst hat mich getragen. Darüber war ich immer sehr dankbar. Ich habe seit meiner Pensionierung im letzten Jahr Ende Dezember weiterhin in der Gemeinde mitgearbeitet und manche Aufgaben übernommen. Zum Jahresende läuft dieser Dienst im Übergang aus. Ich werde mich auch weiterhin gerne bei manchen Gelegenheiten in der Gemeinde und in der Bergkirche einbringen.

Mittlerweile hat sich der neue Kooperationsraum verändert – mit meinem Kollegen Michael Wurster ist ein neuer Pfarrer für die Gemeinden Gottmadingen und Büsingen-Gailingen zuständig. Ich trete nun zurück und wünsche Dir, lieber Michael, den Kirchenältesten und Ihnen in der Gemeinde Gottes reichen Segen. Ihr macht euch auf den Weg – und das Licht Gottes wird euch die Zukunft erhellen!

Ich selbst mache mich auf den Weg in eine neue Zeit. In eine neue Raumschaft. Seit November wohne ich in Öhningen, in der Poststraße 14. Die Wohnung kam wie eine glückliche Fügung zu mir. Die vom Bezirkskirchenrat zugegebene Mietzeit im Pfarrhaus war uns freundlicherweise auf drei Jahre zugesprochen worden. Der Bezirk wollte sich die Tür für andere Entwicklungen im Kooperationsraum am Hochrhein offenhalten. Das ist verständlich, es bedeutete umgekehrt aber auch, dass wir wussten, die Zeit hier in Büsingen ist eng begrenzt; eine neue Wohnung auf dem schwierigen Wohnungsmarkt zu finden wurde schon bald zu einer mich sehr belastenden Aufgabe. Nun gibt es glücklicherweise diese schöne Wohnung in Öhningen; es wäre schade gewesen, dieses Angebot nicht anzunehmen. Ich werde von Öhningen aus die zugesagten Pfarrdienste im nächsten Jahr wahrnehmen. Meggi wird mit ihren Kindern noch eine Zeit im Pfarrhaus bleiben.

Ich bin mit einem weinenden und mit einem lachenden Auge rheinaufwärts gezügelt. Die Jahre hier in Büsingen-Gailingen sind sehr schöne Zeiten gewesen – und ich danke Ihnen noch einmal herzlich für ihre Mitarbeit, ihre Gespräche, die schönen Begegnungen und für Ihr Vertrauen! Möge ‚die Herrlichkeit des Herren über Ihnen aufgehen!‘. Möge der EWIGE sie alle behüten! Möge ER Ihnen viel Freude, Gesundheit und Zufriedenheit schenken!

*Der Pfarrer  
Matthias Jäger*

## Andacht zum Gemeindebrief

„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in welcher Gerechtigkeit wohnt.“ 2. Petr. 3, 13

Liebe Leserin, lieber Leser,  
an dieser Stelle grüße ich Sie ganz herzlich mit dem Monatsspruch für den November. Der November ist ja meistens ein eher trüber Monat, und auch jetzt, Ende Oktober, schreibe ich quasi *aus dem Nebel*: Er drückt hauptsächlich von oben, und ich kann gerade noch die nächsten Häuser erkennen, so etwa 50m weit. Nun, im Herbst werden wir eben an die Vergänglichkeit allen Lebens erinnert: Die Blätter verfärben sich und fallen ab, die Insekten werden immer weniger, und der Nebel wabert vom Bodensee hoch bis zu uns. *Alles vergeht*, das ist die Botschaft dieser Jahreszeit, und entsprechend fallen auch die Erinnerungstage eher düster aus: Volkstrauertag, Totensonntag etc. Da will dieser Bibelspruch einen Kontrapunkt setzen: Ja, alles vergeht, aber *Gott nicht*. Gott ist ewig. Und in aller Vergänglichkeit bleibt er, und er schafft neues Leben. Und so wie er jeden Frühling das neue Leben sichtbar hervorruft, so hat er auch einen Gesamtplan mit dieser Erde. *Alles wird neu!* Denn nichts außer ihm selbst ist ewig, selbst diese Erde wird einmal vergehen. Aber Gott hält das Leben fest. Und weil er das tut, und weil er die Liebe ist, so wird er einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen! Wir können diese Aussage auch umdrehen: Gott bleibt bei uns, egal, was geschieht. Und das ist wahrhaft tröstlich!

Aber was mich davon abgesehen besonders anspricht, ist diese Aussage: „... in denen Gerechtigkeit wohnt.“ *Gerechtigkeit* – ist das nicht etwas, was wir gerade sehr *vermissen*? Ist es gerecht, dass bei uns Kinder aus bildungsfernen Elternhäusern schlechtere Schulchancen haben? Ist es gerecht, dass wir viele Steuern bezahlen und in Deutschland jetzt schon die ersten Brücken einstürzen? Ist es gerecht, dass wir reichen Länder den Klimawandel durch unseren Energieverbrauch und die Abgase am meisten

befeuern und arme Länder in Afrika oder Asien durch Dürren und Überschwemmungen am meisten darunter leiden? Ist es gerecht, dass Flüchtlinge im Mittelmeer absaufen? Ist es gerecht, dass aufgeblasene Politiker mit Lügen und Wahrheitsverdrehung den größten Erfolg haben? Ach, es ist so viel Ungerechtigkeit in der Welt!

Gott aber ist gerecht. Und er *leidet* an der Ungerechtigkeit dieser Welt. Das bezeugen die Prophetenbücher im Alten Testament aufs Ausführlichste. Und Jesus weist gerade in der Bergpredigt auf die *Ungerechtigkeit* dieser Welt hin, wenn er sagt: „Selig sind die Leidtragenden, denn sie sollen getröstet werden.“ Oder auch und besonders: „Selig sind, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden.“ (Mth. 5, 6) Das *verspricht Jesus*. Und das verspricht uns Petrus in seinem Brief im Auftrag Jesu! Gott verheißt: Die Ungerechtigkeit wird nicht das letzte Wort haben auf dieser Welt. Am Ende wird die Gerechtigkeit triumphieren!

Was aber, wenn wir *nicht so lange* warten wollen? Was, wenn uns die Ungerechtigkeit jetzt schon enorm zu schaffen macht? Nun, Jesus schickt *uns* als Lichtträger in diese Welt. Er schickt uns, damit wir als Salz und Licht auf dieser Erde und unter den Menschen wirken: „Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt!“ (Mth. 5, 13f) Darum lasst uns *reden*, wenn es zu reden gilt, und lasst uns *anpacken*, was es anzupacken gilt. Für alles andere aber, das wir nicht ändern können, gilt dies: „Wir aber warten auf eine neuen Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.“ Wir warten, ja, aber wir vertrauen auch darauf, dass Gott die Dinge übersieht, die wir nicht richten können. Wir packen an, was anzupacken ist, und das andere überlassen wir ihm. Denn Gott ist der *allein Ewige*, und das Zeitliche wie das Ewige *liegen in seiner Hand!*

Es grüßt Sie ganz herzlich  
Ihr Pfarrer Michael Wurster

# Gruppen und Kreise



## Kinderchor in Gailingen

Liebe Eltern, hallo liebe Mädchen und Jungs! Singt Ihr gerne,- spielt Ihr ein Instrument? Dann seid Ihr herzlich in den Kinder- in den Jugendchor "Chor und mehr" in Gailingen eingeladen! Dieses Angebot ist überkonfessionell. Die Inklusion ist uns dabei wichtig! Jede/r ist willkommen! Bereits 2019 erhielt Ulrike Brachat den Inklusionspreis für ihre langjährig erfolgreiche pädagogisch-fachliche Chor- und Gesangsarbeit mit Kindern und Jugendlichen von Herrn Landrat Zeno Danner überreicht.

Das professionelle "Chor und Mehr" Angebot beinhaltet u.a. auch Tages-, Ferien- und Freizeitangebote, Konzertauftritte, Gottesdienstgestaltungen, Singspiel-Aufführungen und mehr.

Im Juni 2024 wurde ein neues Musical mit "Joseph" in der vollen Stadthalle in Engen mit vier Generationen gemeinsam aufgeführt.

Bereits im Kindesalter begonnen, haben Künste wie Gesang, das Musizieren, Theaterspiel und das kreative Tun mit Gesang und Musik einen gesamt positiven Einfluss auf die gesamte Persönlichkeitsentwicklung. Singen verbessert die Aufmerksamkeit, das Gedächtnis, fördert die Sprachfähigkeit. Theaterpädagogik fördert lt. WHO friedliches Verhalten. Guter Unterricht unterstützt zudem die kognitiven Fähigkeiten. Der Vorteil von den "Chor und mehr" Stunden ist, dass sie körperliche und geistige Betätigungen

vereinen. Dass dieses besondere Angebot mit MD Ulrike Brachat, Dipl.Gesangs- und Dipl.Musikpädagogin seit Jahren in Gailingen stattfindet, ist insbesondere Herrn Pfarrer Stahlmann zu verdanken.

Die neuen "Chor und mehr Angebote" für Chor, Ensemble und Solisten finden statt ab November 2024 jeweils am Mittwoch, für Kinder und Jugendliche, in den Räumen der evangelischen Kirche in Gailingen.

Zeiten: 15 bis ca.18 Uhr

Kosten: 15,-€ im Monat

Sozial bedürftige Familien sind kostenfrei! Weitere Infos erhalten Sie jeden Mittwoch von 15 bis ca. 16.45 Uhr direkt in den Räumen der evangelischen Kirche in Gailingen.

**Herzlich willkommen!**

### Weitere Informationen:

MD Ulrike Brachat Tel.:07731 23953 (AB)

## Dorfkafi

Unser **Dorfkafi** erwartet Sie jeden Dienstagnachmittag in der Büsinger Dorfkirche um 14 Uhr mit wechselnden Angeboten. Dazu Kaffee, Cappuccino oder Tee. Im Sommer reichen wir auch Kaltgetränke.

Zwei Stunden in geselliger Gemütlichkeit. Kommen Sie doch einmal auf einen Sprung vorbei! Wir begrüßen Sie aufs Herzlichste!

# Aus Gottmadingen

## Frauenkreis

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindesaal der Lutherkirche in Gottmadingen

## Friedensgebet

Jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Lutherkirche in Gottmadingen.

# Gottesdienste

Wir weisen darauf hin, dass sich einzelne Termine gelegentlich ändern können. Bitte informieren Sie sich auch im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder unter [www.buesingen-gailingen.de](http://www.buesingen-gailingen.de) oder [www.ekikon.de/kirchengemeinden/gottmadingen](http://www.ekikon.de/kirchengemeinden/gottmadingen)

## Dezember

### 1. Dez. – 1. Advent

Stahlmann/Höhn  
10.00 Uhr Gailingen Kirchweih  
17.00 Uhr Bergkirche Adventsingen  
Stahlmann/Wezstein

### 8. Dez. – 2. Advent

M. Wurster/W. Knöpfel  
09.30 Uhr Büsingen  
10.30 Uhr Gailingen  
17.00 Uhr Bergkirche Adventsingen  
Stahlmann/Höhn  
20.00 Uhr EMK Büsingen/M. Allenbach

### 15. Dez. – 3. Advent

Barth/Biegler-Dreher  
09.30 Uhr Büsingen  
10.30 Uhr Gailingen  
17.00 Uhr Bergkirche Adventsingen  
Stahlmann/Wezstein

### 22. Dez. – 4. Advent

Barth/Höhn  
09.30 Uhr Büsingen  
10.30 Uhr Gailingen  
17.00 Uhr Bergkirche Adventsingen  
Stahlmann/Wezstein

### 24. Dez. – Heilig Abend

17.00 Uhr Gailingen/Krippenspiel mit Frau  
Brachat/T. Hilsberg  
18.30 Uhr Büsingen. M. Wurster/NN  
22.30 Uhr Bergkirche. M. Stahlmann/Höhn

### 25. Dez. – 1. Weihnachtstag

17.00 Uhr Gailingen Weihnachtsgottesdienst  
M. Wurster/NN

### 26. Dez. – 2. Weihnachtstag

17.00 Uhr Büsingen Weihnachtssingen in der  
Dorfkirche. Stahlmann/Höhn  
20.00 Uhr EMK Büsingen. Stahlm./Allenbach

### 31. Dez. – Altjahrsabend

M. Wurster/Wezstein  
22.30 Uhr Bergkirche

## Januar

### 05. Jan. – 2. So. nach dem Christfest

Barth/Biegler-Dreher  
09.30 Uhr Büsingen  
10.30 Uhr Gailingen

### 12. Jan. – 1. So. nach Epiphania

M. Wurster/Höhn  
09.30 Uhr Büsingen  
10.30 Uhr Gailingen  
19.00 Uhr EMK Büsingen/M. Allenbach

### 19. Jan. – 2. So. nach Epiphania

Neußer/W. Knöpfel mit Abendmahl  
09.30 Uhr Büsingen  
10.30 Uhr Gailingen

### 26. Jan. – 3. So. nach Epiphania

Kein Gottesdienst in Büsingen/Gailingen  
19.00 Uhr EMK Büsingen/M. Allenbach

### 31. Jan. – Freitag

M. Stahlmann/Wezstein  
21.00 Uhr Bergkirche/Taizé

## Februar

### 2. Feb. – Letzter So. nach Epiphania

Stahlmann/Höhn  
09.30 Uhr Büsingen  
10.30 Uhr Gailingen

### 9. Feb. – 4. So. vor der Passionszeit

M. Wurster/Höhn  
09.30 Uhr Büsingen  
10.30 Uhr Gailingen

19.00 Uhr EMK Büsingen/M. Allenbach

### 16. Feb. - Septuagesimae

Wurster/Boenke mit Abendmahl  
09.30 Uhr Büsingen  
10.30 Uhr Gailingen

### 23. Feb. – Sexagesimae

Kein Gottesdienst in Büsingen/Gailingen  
19.00 Uhr EMK Büsingen/M. Allenbach

# Lutherkirche Gottmadingen

## 1. Dezember – 1. Advent

10.00 Uhr Wurster/Mehlich  
Familiengottesd. u. Brot-für-die-Welt-Essen

## 8. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr Hilsberg/Neurohr  
Mit Abendmahl u. Posaunenchor

## 15. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Wurster/Weber  
Konfirmandenvorstellung

## 22. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr Hilsberg/Neurohr

## 24. Dezember – Heilig Abend

16.30 Uhr Wurster/Mehlich  
18.00 Uhr A. Böhnke/Mehlich

## 29. Dezember

10.00 Uhr Hilsberg/Neurohr

## 31. Dezember

17.00 Uhr Wurster/NN

## 05. Januar

10.00 Uhr T. Hilsberg/Hoffmann  
Mit Abendmahl

## 12. Januar

10.00 Uhr Barth/Mehlich

## 19. Januar

11.00 Uhr Wurster/Weber  
Familiengottesdienst mit Kindergarten

## 26. Januar

10.00 Uhr NN/Neurohr

## 02. Februar

10.00 Uhr Barth/Hoffmann  
Mit Abendmahl

## 09. Februar

10.00 Uhr Barth/Mehlich

## 16. Februar

10.00 Uhr H.G. Bühner/Hoffmann

## 23. Februar

10.00 Uhr Wurster/Neurohr

## Jeweils erster Dienstag im Monat:

19 Uhr Friedensgebet in der Lutherkirche

## Jeweils zweiter Donnerstag im Monat:

15 Uhr Frauenkreis im Gemeindesaal

# Bergkirche

## Nacht der Lichter mit Taizé-Liturgie

Freitag, 29. November um 21.00 Uhr  
Einsingen und Üben der Lieder ab 20.30 Uhr

## Gemeinsames Singen

### an den Advents-Sonntagen

01., 08., 15. und 22. Dezember 2024

jeweils um 17.00 Uhr

Gemeinsam mit allen christlichen Konfessionen wollen wir in der Advents- und Weihnachtszeit in der unverwechselbaren Atmosphäre der Bergkirche mit dem Gesang adventlicher und weihnachtlicher Lieder uns rückbesinnen auf das eigentliche Wunder der kommenden Weihnacht.

## Christmette

Heilig Abend, 24. Dezember um 22.30 Uhr

Herzlich laden wir Sie ein, den Heiligen Abend in unserer Bergkirche ausklingen zu lassen mit einer Besinnung auf die Geburt Christi.

## Weihnachts-Singen

### in der Dorfkirche Büsingen

26. Dezember um 17.00 Uhr

## Jahres-Abschluss-Andacht

Silvester 31. Dezember um 22.30 Uhr

Die Bergkirche lädt ein zum Innehalten, Innehalten am Ende des Jahres, Innehalten für eine Rückbesinnung auf das Vergangene, Innehalten für die Gedanken über das Kommende, Innehalten für Dankbarkeit und Zuversicht.

## Nacht der Lichter mit Taizé-Liturgie

Freitag, 31. Januar 2025 um 21.00 Uhr  
Einsingen und Üben der Lieder ab 20.30 Uhr

# Aus dem Gemeindeleben

Am 3. Adventsonntag, den 15.12.2024 werden die Kinder/Jugendchöre und der Stadtchor Engen mit seiner Abteilung "**Die Philianer**" in der Büsinger Dorfkirche festlich mit einem schönen Konzert an Spiel und Gesang den Nikolaus begrüßen. Eine schöne Tradition, die MD Ulrike Brachat seit über 40 Jahren mit einem jeweils ausgewählten Konzert- und Liedprogramm für alle Generationen ausarbeitet, wird dabei weiter gepflegt.

**Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und dauert bis ca. 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei!**

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!

**Die POGOS** (Pop-/Gospelchor der evang. Kirche Gottmadingen) möchten hier einen Rückblick und Restjahresausblick für das Jahr 2024 geben. Wieder mal haben wir viele tolle Erlebnisse, Events und Feiern miteinander erlebt. Miteinander gesungen, gelacht, diskutiert und Gemeinschaft erlebt.



Los ging es am **28. Januar mit dem Abschlussgottesdienst der Vesperkirche** in der Lutherkirche Singen mit Pfarrerin Andrea Fink-Fauser. Sehr emotionale Einblicke in die Welt der Besucher, Helfer und Wegbegleiter. Es gab für jeden der wollte ein Essen serviert und unser Durst wurde wie man sieht mit Wasser aus Randegg gestillt. Neue Impulse, Einblicke und Gedanken schwingen bis heute nach.

Danach konnte man gelegentlich Tiergeräusche im Kirchenkeller hören, denn es starteten die Proben für das Konzert mit dem Musikverein in Mühlhausen-Ehingen unter dem Motto **AFRIKA**. Um das erprobte gleich mal zu testen, feierten wir am **07. April** dann erstmal einen **Gottesdienst in Gottmadingen** mit Pfarrer Jürgen Ringling unter dem Motto Afrika, mit rhythmischen Klängen, angepasstem Outfit und tollen Impulsen und Berichten.

Am **27. April** war es dann soweit und das intensive Proben mit dem Musikverein wurde mit einer vollbesetzten Festhalle, einem tollen Publikum, sehr lieben Gastgebern und einer mega Stimmung belohnt. Wir hatten unheimlich viel Spaß am Singen und zusammen mit dem Musikverein Mühlhausen-Ehingen war es ein ganz besonderes Erlebnis. Eine neue Erfahrung für uns, in ganz neuem Umfeld.

Im Anschluss startete dann ein Team aus 6 Sängerinnen die nächste gottesdienstliche Feierstunde in Eigenregie vorzubereiten. Sehr spannende Gespräche kamen zu stande zu den Fragen: Was glaube ich? Wo habe ich Zweifel? Ist Glaube noch zeitgemäß? Genauso gemischt wie unser Chor aus verschiedenen Konfessionen und Altersschichten, waren die Ansichten, Erfahrungen und Meinungen. In vielen Stunden Vorbereitung mit konstruktiven Gesprächen, entstanden Texte, Gebet, Impulse unter dem Motto Zweifel, Skepsis, Zuversicht, Hoffnung. Am **21. Juli** war es denn soweit und viele Kirchenbesucher lauschten unseren Ausführungen, sowohl den Texten als auch der Musik. Am **18. August** unterstützte eine kleinere Gruppe der POGOS im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen den Kanon-Gottesdienst im Rahmen des **Offene Himmels**. Ein Gottesdienst mit den

Klinikseelsorgern Christoph Labuhn und Waltraud Reichle. Typisch für diese monatlichen Gottesdienste sind ansprechenden, verständliche Texte und Gebete umrahmt von Musikgruppen oder wie diesesmal mit Kanons. Die Besucher sangen klangvoll und mit Begeisterung mit, wodurch ein schönes Gefühl des Miteinanders entstand.

Parallel liefen im Hintergrund schon die Vorbereitungen für das nächste Event, unser **eintägiger Ausflug nach Tübingen am 12. Oktober**, wo aktuell eine unserer ehemaligen Sängerinnen wohnt, die uns schon am Bahnhof willkommen hieß. Nach einer interessanten und unterhaltsamen „Frauen“-Stadtführung und anschließendem leckeren Mittagsessen, fuhren wir traditionell auf den Neckar mit zwei Stocherkähnen, verweilten noch etwas in der schönen Innenstadt, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten. Ein toll organisierter und gelungener Ausflug.

### **Und wie geht's weiter?**

Am **1. Advent-Gottesdienst** mit Brot für die Welt-Essen (1.12.) werden wir den Gottesdienst musikalisch umrahmen und freuen uns auf einen gemeinsamen Beginn der vorweihnachtlichen Zeit.

**Übrigens:** Im Mai ist endlich wieder mal ein eigenes Konzert mit Band geplant. Der Termin ist aber noch nicht genau festgelegt.

**Lust bekommen mitzusingen?** Nur zu, keine Vorkenntnisse erforderlich, nur Freude am Singen und die Bereitschaft möglichst oft in die Probe zu kommen. Bei uns sind auch Schichtarbeitende willkommen 😊.

**Wann und wo?** Immer donnerstags 19.30 Uhr im kleinen Gemeindesaal.

## **Impressum**

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr kostenfrei.

Auflage: 2.800 Stück

Herausgeber: Kirchengemeinderat Büsingen-Gailingen-Gottmadingen.

Redaktion: Meggi Weiss, Matthias Stahlmann

Gemeinde-Sekretariat in Gottmadingen:

Burgstraße 7, 78244 Gottmadingen

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 11.30 Uhr

Pfarramts-Sekretärin: Frau Graf

Tel: (07731) 71350

Fax: (07731) 978796

Mail: [gottmadingen@kbz.ekiba.de](mailto:gottmadingen@kbz.ekiba.de)

Homepage Kirchengemeinde:

[www.buesingen-gailingen.de](http://www.buesingen-gailingen.de)

[www.ekikon.de/kirchengemeinden/gottmadingen](http://www.ekikon.de/kirchengemeinden/gottmadingen)

Homepage Kirchenbezirk: [www.ekikon.de](http://www.ekikon.de)

V.i.S.d.P.: Kirchengemeinderat der Kirchengemeinden Büsingen-Gailingen und Gottmadingen.

**Spenden für unsere Kirchengemeinde sind jederzeit willkommen, Danke!**

Euro-Konto

IBAN DE59 6925 1445 0008 0140 45

BIC: SOLADES1ENG

SFR-Konto Postfinance

IBAN CH08 0900 0000 8200 11133

BIC: POFICHBEXXX

**Mit dem QR-Code können Sie ganz einfach per Paypal spenden.**

Der Schutz und die Sicherheit von persönlichen Daten hat bei uns, der ev. Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen, eine hohe Priorität. Daher halten wir uns an die Regeln des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und an die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union, die seit 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist.



## **Wir Fragen Pfarrer Michael Wurster**

Pfarrer Michael Wurster übernimmt zum 1. Januar 2025 von Pfarrer Joachim von Mitzlaff die Vakanzvertretung für Büsingen und Gailingen.

Ein Interview von Laura Christ mit Fragen aus der Gemeinde über die Comuni-App.

Michael Wurster ist seit September 24 der neue Pfarrer für die Gemeinden Büsingen-Gailingen und Gottmadingen. Der gebürtige Mannheimer studierte nach seinem Abitur Ev. Theologie in Heidelberg. Sein Vikariat absolvierte er in Ludwigshafen. Zuletzt war er 14 Jahre Pfarrer in Engen.

Seine Freizeit verbringt er gerne in der Natur. Dort beobachtet er Vögel, fotografiert Landschaften und Tiere. Außerdem liest er gerne und interessiert sich für kulturelle Angebote.

### **Warum haben Sie sich für ein Leben mit Jesus Christus entschieden?**

Ich bin in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen. Für mich war der Glaube nie eine Frage, sondern allgegenwärtig und schon immer gegeben.

### **Wie sieht für Sie ein perfekter Tag als Pfarrer aus?**

Dadurch, dass in meinem Beruf jeder Tag sehr unterschiedlich strukturiert ist, fällt es mir schwer, diese Frage zu beantworten.

Wenn es ein Sonntag wäre, würde ich mich über einen schönen Gottesdienst freuen. Besonders, wenn ich die Menschen erreichen kann und sich die Gemeinde über das Miteinander freut.

An den anderen Tagen sind es die erfüllenden Begegnungen, die meinen Alltag schön machen.

### **Was ist Ihrer Meinung nach die größte Herausforderung im Pfarrberuf?**

Es gibt sehr viele, unterschiedliche Situationen, auf die ich mich schnell und oft spontan einstellen muss, z. B. vom Unterricht direkt zur Beerdigung.

Außerdem bin ich als Pfarrer das Gesicht einer Institution (der Kirche), die momentan in der Gesellschaft Gegenwind erfährt. Auch das fordert mich in meinem Beruf heraus.

### **Was wäre die Alternative zum Pfarrberuf gewesen?**

Dann wäre ich wahrscheinlich Lehrer geworden.

### **Was sehen Sie als größte Chance im Strukturwandelprozess, den wir momentan durchleben?**

Dass Gemeinden lernen über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und die Christen in den Nachbargemeinden kennen zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.

### **Wie stellen Sie sich eine moderne, zeitgemäße Kirche vor?**

Die Kirche sollte nah am Leben der Menschen sein, um die Nöte und Sorgen zu sehen und zu wissen, was die Menschen brauchen.

Es sollte verschiedene Angebote für die vielen verschiedenen Generationen, Interessengruppen und Milieus in einer Gemeinde geben.

### **Welche Bedeutung haben die Gottesdienste für Sie?**

Gottesdienste sollten das Herz der Gemeinde bilden, denn die Gemeinde kommt dort zusammen und daher sind die Gottesdienste von zentraler Bedeutung. Außerdem sind sie die wichtigste Verkündigungsform.

### **Welche Formen und Gestaltungsmöglichkeiten der Gottesdienste halten Sie für möglich?**

Der zentrale Sonntagsgottesdienst sollte die Hauptform sein. Darüber hinaus halte ich Familiengottesdienste, Taizé-Gottesdienste und Gottesdienste zu anderen Zeitpunkten mit freierer Liturgie für eine gute Möglichkeit, um das gottesdienstliche Leben zu bereichern. Auch Kindergottesdienste finde ich, sind ein wichtiges Angebot, das auch hier bald geboten werden sollte.

### **Vervollständigen Sie den Satz: Die Bibel ist...**

... Gottes Wort, das uns alles sagt, was wir zum Leben brauchen.

### **Welche Geschichte aus der Bibel hätten Sie selbst gerne miterlebt?**

Im Alten Testament, als König David in Jerusalem einzieht und vor der Bundeslade her tanzt. Im Neuen Testament sind es die Gespräche, in denen Jesus durch seine prägnanten Antworten den Pharisäern widerspricht und sie aufs Glatteis führt.

### **Mit welcher Person aus der Bibel würden Sie gerne einmal zu Abend essen (außer Jesus)?**

Paulus, denn in seinen Briefen werden Gemeindesituationen konkret sichtbar. Ich würde ihn gerne fragen, wie er mit bestimmten Situationen umgegangen ist.

### **Ihr Lieblingsfleck im Hegau ist...**

... der Gipfel vom Hohenhewen. So eine schöne Rundumsicht dort! Ich gehe aber in vielen Ecken des Hegau gerne spazieren.

### **Gibt es etwas, das Sie als „Paradies auf Erden“ bezeichnen würden?**

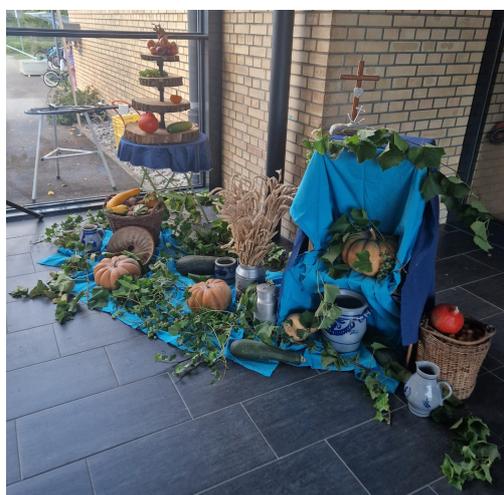
Nein. Ich denke, da wo Menschen sind, wird man von menschlichen Problemen eingeholt. Ich glaube nicht an ein Paradies auf Erden.

### **Sammeln Sie etwas (Wenn ja, was/wenn nein, warum nicht)?**

Früher habe ich CDs gesammelt, aber die Zeit ist jetzt vorbei. Außerdem habe ich viele Bücher, Zeitungen und Zeitschriften. Meine Schwerpunkte sind Naturkunde und Geschichte. Ich lese aber querbeet fast alles, was mit Literatur zu tun hat.

### **Aufgabe an die Gemeinde: Welche Bibelstelle schlagen wir heute einmal auf? 😊**

Die Bergpredigt finde ich immer wieder sehr anregend.



## Wintersongs

Konzert zum 3.Advent

**Samstag, 14.12.24 um 17 Uhr**

Dorfkirche Büsingen

Eintritt frei. Türkollekte.

Dagmar Egger Quartett:

Das sind Lothar Binder (Gitarre, Gesang),  
Thomas Schwabe (Piano), Volker Wagner  
(Saxofon, Gesang) und Dagmar Egger  
(Gesang, Percussion).



Passend zur Adventszeit, präsentieren die vier Vollblutmusiker aus dem Bodenseeraum im Rahmen ihrer diesjährigen ‚Wintersongtour 24‘ ihre ganz persönliche Auswahl an ‚Wintersong‘. Mal besinnlich, mal beschwingt, mal vorweihnachtlich oder nur zum Frösteln schön.

Wunderbare Geschichten, passend zur Jahreszeit, musikalisch vielseitig verpackt. Ein begeisterndes Konzert von Latin-Jazz über Swing, Pop bis hin zu Gospel und Blues. Von Louis Armstrong bis Stevie Wonder.



## Adventsfenster in Büsingen

An den Abenden des Advent gestalten Familien oder Nachbarn zusammen eine Abendbegegnung vor ihrem Haus bzw. vor ihrer Wohnung. Die Einladung zum gegenseitigen Besuch gilt für jeden Gast. Die jeweilige ‚Fensterfamilie‘ gestaltet ihren Ort mit adventlichen Motiven, Lichtern, Musik. Und mit Adventsgebäck, Keksen, Kuchen oder... Und mit einem großen Topf Tee oder Punsch oder...Die Gäste bringen ihren eigenen Becher mit. Ein kleiner Aufwand für eine gute halbe Stunde für die Gemeinschaft in unserem Dorf. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen und Termine ab 01.12.2024 im Dorfblatt, in den Schaukästen der Gemeinde und auf der Gemeindehomepage. Ich wünsche uns eine schöne Adventszeit! Matthias Stahlmann

## Besinnliches Adventskonzert am 21.12. um 19 Uhr in der Friedenskirche in Gailingen



Traditionelle Advents-und Weihnachtsmusik gespielt vom Duo Erato auf historischen Instrumenten

Sabina Kost: Viola da Gamba

Andreas Bittlinger: Renaissance-Laute

Eintritt frei. Kollekte.

Anschließendes Beisammensein bei Glühwein und Plätzchen!